

contec[®] Injektionsschlauch K2

Anwendungsbereich / Wirkungsweise

contec[®] Injektionsschlauch K2 ist ein mehrfach verpressbarer Injektionsschlauch zur Abdichtung von Arbeitsfugen gegen drückendes Wasser im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

- zwei unabhängig voneinander verpressbare Injektionskanäle
 - einfache Verlegung durch Gitterbefestigung
 - vollflächiger Fugenkontakt durch Schaumstoffpolster
 - Schutz vor mechanischer Beschädigung durch Befestigungsgitter
-

Technische Daten

Ausführungsart: perforierter PVC-Schlauch mit Schaumstoffauflage
Gebinde: 100 m Rolle
Verpackung: Karton

Verarbeitung)

contec[®] Injektionsschlauch K2 wird mittig in der Arbeitsfuge bzw. bei Bauteilstärken > 60 cm ca. 25 cm von der Wasserseite verlegt. Die Verlegung erfolgt mit Befestigungsgitter, welches durchgängig auf den Injektionsschlauch gelegt und mit Dübeln im Abstand von 25 cm auf der Betonoberfläche befestigt wird. Die Einzelschlauchlänge sollte 8 lfm nicht überschreiten. Die Enden werden auf die hierfür vorgesehenen Verpressdosen (contec[®] Variopacker) gesteckt. Die Verpressung erfolgt entsprechend dem DBV-Merkblatt „Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen“.

Produktkombinationen

Befestigungsgitter
contec[®] Variopacker
Stahlnägeln für Schussapparat
Schlagdübel
contec[®] Injektionsharz C1

Arbeitsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich